



# Prof. Dr. Thomas Markwig

Mathematik für Informatik 1: Analysis Informatik WiSe 23/24

Erfasste Fragebögen = 172

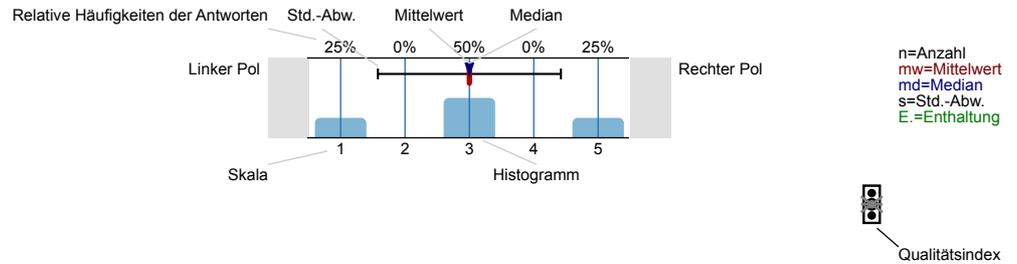
Anzahl der versendeten Links (Online) = 389

Rücklaufquote (Online) = 44.2

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage**text**

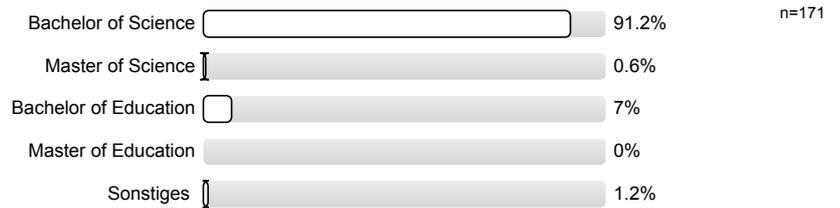


### Erklärung der Ampelsymbole

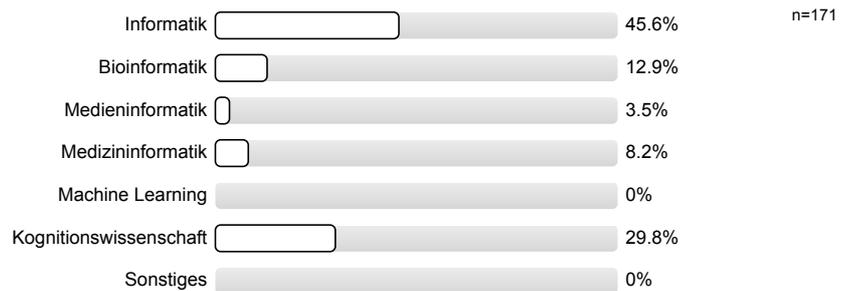
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

## 1. Fragen zum Studiengang

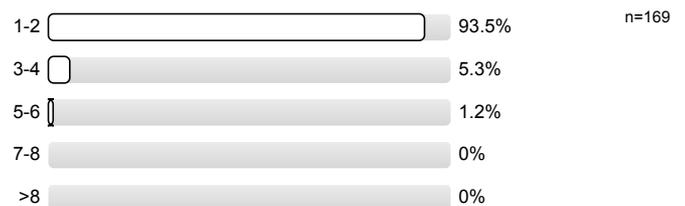
1.1) Nennen Sie bitte Ihren angestrebten Abschluss:



1.2) Welches Fach studieren Sie?

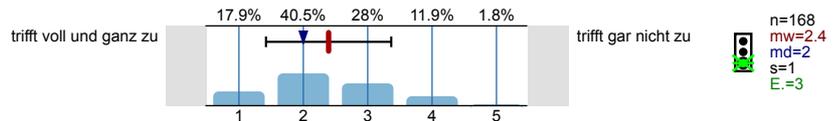


1.3) Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:

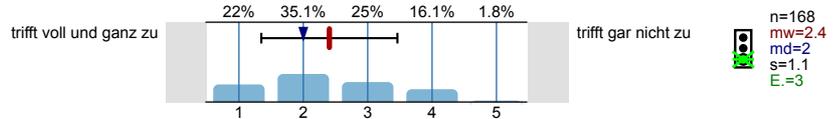


## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

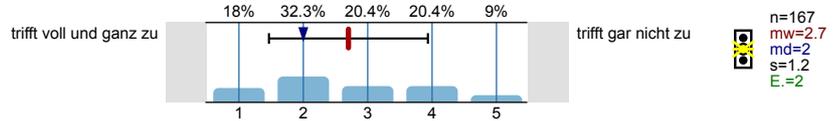
2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.



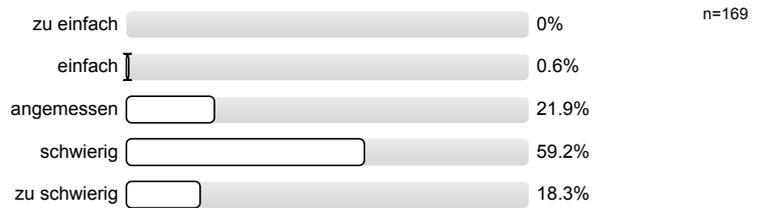
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.



2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.

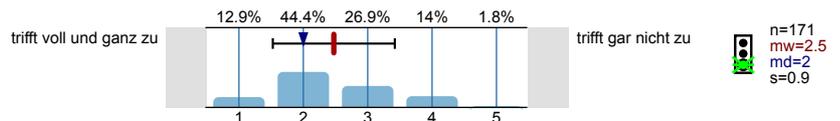


2.4) Ich empfinde die Veranstaltung als ...

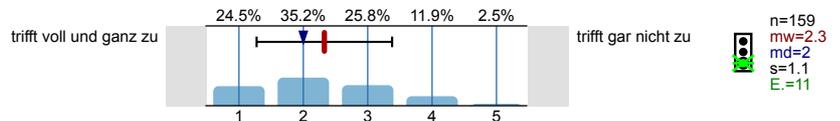


## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

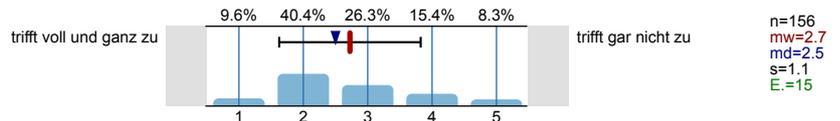
3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



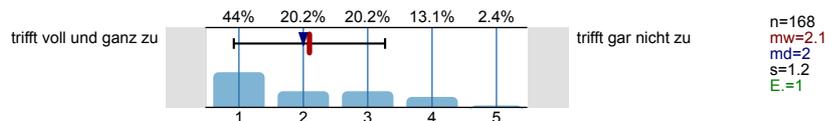
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



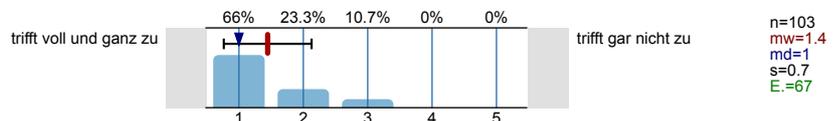
3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.



3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.

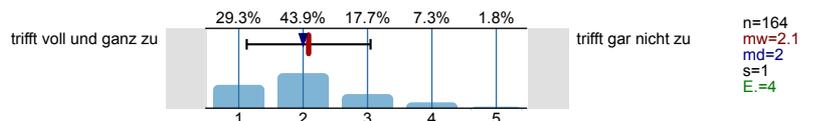


3.6) Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).



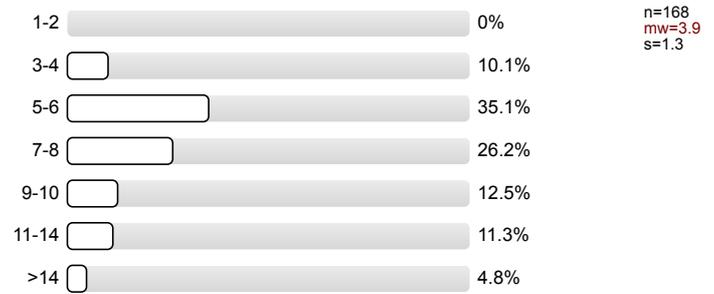
## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.

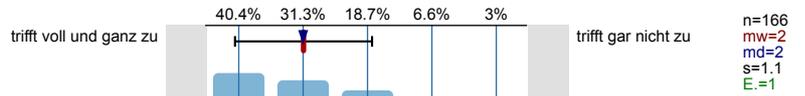


## 5. Fragen zu Übungen

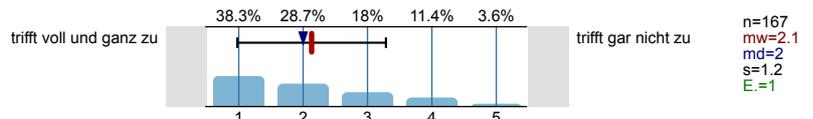
5.1) Wieviele Stunden benötigen Sie durchschnittlich wöchentlich zur Bearbeitung eines Übungsblatts?



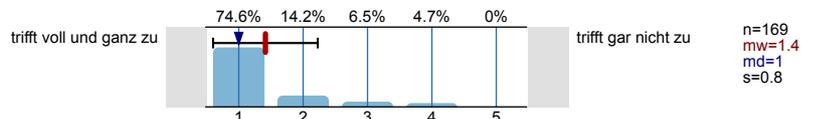
5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



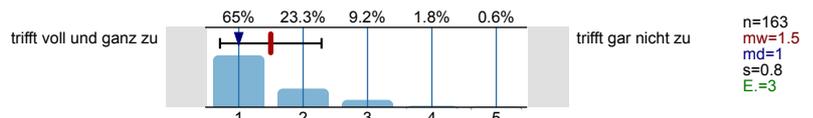
5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.



5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.

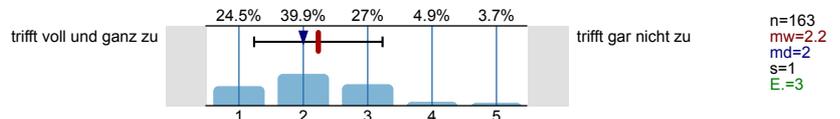


5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.

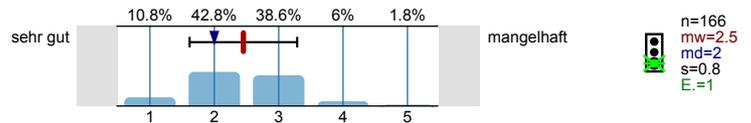


## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.



6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:



# Profillinie

Teilbereich: Informatik  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Markwig  
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik für Informatik 1: Analysis  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=168	mw=2.4	md=2.0	s=1.0
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=168	mw=2.4	md=2.0	s=1.1
2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=167	mw=2.7	md=2.0	s=1.2

## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=171	mw=2.5	md=2.0	s=0.9
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=159	mw=2.3	md=2.0	s=1.1
3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=156	mw=2.7	md=2.5	s=1.1
3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=168	mw=2.1	md=2.0	s=1.2
3.6) Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=103	mw=1.4	md=1.0	s=0.7

## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=164	mw=2.1	md=2.0	s=1.0
---	-------------------------	--	---------------------	-------	--------	--------	-------

## 5. Fragen zu Übungen

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=166	mw=2.0	md=2.0	s=1.1
5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=167	mw=2.1	md=2.0	s=1.2
5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=169	mw=1.4	md=1.0	s=0.8
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=163	mw=1.5	md=1.0	s=0.8

## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=163	mw=2.2	md=2.0	s=1.0
6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:	sehr gut		mangelhaft	n=166	mw=2.5	md=2.0	s=0.8

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

3.4) Wie könnte die aktive Mitarbeit besser gefördert werden?

- Bei unter anderem Beispielen wenige Augenblicke zum Selbstdenken warten. Ich finde gut, dass Beispiele bzw. Einleitungsfragen wie „Wie löst man sowas?“ so gestellt werden, dass der Dozent sie beantwortet, da so die Antwort einmal akustisch aber auch inhaltlich verständlicher ist. Allerdings ist das Tempo manchmal sehr schnell und dadurch läuft sowas oft mit Frage und direkte Antwort ab. Ich finde wie gesagt gut, dass der Dozent die Beispiele übernimmt, doch manchmal melden sich bei solchen Fragen auch Leute, die einen Impuls geben wollen. Deshalb fände ich es schön, wenn wenige Augenblicke darauf gewartet wird, ob ein Anwesender eine Idee hat. Weil diese muss ja nicht völlig richtig sein, doch kann dazu beitragen, dass tieferes Verständnis und aktives Mitdenken gefördert wird. Immerhin erklären viele Personen einen Sachverhalt anders und so könnte dem ein oder anderen ein neuer Blickwinkel auf den Sachverhalt geboten werden. Außerdem könnte der Dozent dadurch vielleicht auch bemerken, welche Sachverhalte von der Zuhörerschaft noch wenig bzw. stark verstanden wurde. Auf Grund der Zeit müsste man natürlich nicht 10 Impulse, sondern vielleicht 1-2, wenn denn überhaupt jemand etwas beitragen möchte, beachten.
- Beispielaufgaben in der Vorlesung
- Es ist einfach zu schnell und zu schwer. Wenn man nichts versteht kann man auch nicht mitmachen. Ich glaube hauptsächlich, dass der Stoff einfach viel zu schnell durchgezogen wird. Wenn man mehr Zeit hätte sich mit den Themen auseinander zu setzen glaube ich kann das Niveau schon so hoch bleiben. Die Kombination aus hohem Niveau und hohem Tempo ist einfach gerade für die 1. semester meiner Meinung nach zu viel
- Etwas langsamer in der z Vorleistung sein, um den Studenten überhaupt die Möglichkeit zu geben um nachzudenken!
- In Mathe schwierig.
- Keine Ahnung
- Man kommt kaum mit abschreiben der Tafelaufschriebe nach. Zeit für Fragen oder inhaltliche Auseinandersetzung ist nicht gegeben.  
Das Skript ist kaum nahe an den Aufgaben gehalten, nur wenige Stunden verstehen die Überleitung von Formeln Behauptungen zu den Aufgaben.  
Die Übungsaufgaben sind enorm schwer und vergeuden Stunden teils 20+ in der Woche um danach vom Tutor zerfetzt zuwerden und nicht an der Klausur teilnehmen zukönnen.
- Mehr Artikel Videeos zum zum Thema könnten gezeigt werden, um die Interesse an der Mathematik zu steigern
- Mehr Raum für alternative Erklärungen des Stoffs geben.
- Mehr Übungsaufgaben in der Vorlesuing.
- Zwischendurch in der Vorlesung immer mal Fragen stellen (a la "Warum kann man das jetzt aus dieser Formel schlussfolgern?" und kurz 1min zum Überlegen geben
- mehr konkrete beispiele plus beispielaufgaben
- mehr mit den Hören interagieren

### 5. Fragen zu Übungen

5.2) Welchem/r Tutor/in bzw. welcher Übungsgruppe sind Sie zugeordnet?

- Amelie (2 Nennungen)
- Amelie Voher
- Amelie Vohrer (2 Nennungen)
- Amelie Vorher (2 Nennungen)
- Amelie Vorweiter
- Der von Max um 8 Uhr Fr.
- Dominic (3 Nennungen)
- Dominic Behling (6 Nennungen)
- Dominic Beling
- Dominik Behling, Montag 10:00 - 12:00

- Emely
- Emily (2 Nennungen)
- Emily Boie (10 Nennungen)
- Herr Long Nguyen
- Jennifer Trefz
- Jenny
- Jenny Trefz (2 Nennungen)
- Jenny Trefz Dienstags 10:15- 11:45 (C-Bau N15)
- Julia Blum (7 Nennungen)
- Katrin
- Katrin Willger (3 Nennungen)
- Konrad Bausch (7 Nennungen)
- Konrad Bausch Gruppe 2
- Lennard Schmied
- Lennard Turek
- Lennart (4 Nennungen)
- Lennart Schmied (5 Nennungen)
- Lennart Turek (9 Nennungen)
- Lennart turek
- Lenny
- Lenny Luerth
- Lenny Lüth (2 Nennungen)
- Lisa-Marie Blaich
- Long
- Long Ngueng
- Long Nguyen (3 Nennungen)
- Luca Sauter (6 Nennungen)
- Luisa (4 Nennungen)
- Luisa Blaicher
- Luisa-Marie Blaich (2 Nennungen)
- Luise glaub ich idk
- Marcel Griesbach
- Marco
- Marco Scherl (7 Nennungen)
- Marco scherl
- Marcus Scher
- Max Selzer
- Maximilian
- Maximilian Selzer (5 Nennungen)

- Maximilian Stelzer
- Nickolas Haberle
- Nicolas Häberle
- Niko
- Nikolas Häberle (3 Nennungen)
- Raphael Kopecki
- Rinor (3 Nennungen)
- Rinor Kelmendi (8 Nennungen)
- Rinor Kelmeni
- Uebungsgruppe 15
- jenny
- konrad bausch
- 5
- 18

5.7) Weitere (positive/negative) Anmerkungen zum/zur Tutor/in:

- - etwas mehr Vorbereitung auf das nächste Übungsblatt, mit Beispielaufgaben
- Bester Tutor. wird gut und deutlich erklärt.
- Bewertungskriterien teilweise unklar, wenig Anweisungen wo genau der Fehler lag
- Bin sehr zufrieden mit dem Tutorium.
- Das Tempo ist sehr schnell und man kann manchmal nicht so gut folgen.  
Ein bisschen mehr Ruhe wäre super.
- Der Tutor bespricht alle Aufgaben des ÜBs, was ihm schwer gelingt in der gegebenen Zeit, daher fände ich es besser wenn er sich z. B nur auf Klausur relevante Aufgaben beschränkt !
- Der Tutor mag Onlineabgaben nicht und man bekommt Punkte und Korrektur immer auf Papier, das ist etwas lästig. Er ist gut erreichbar und beantwortet Fragen außerhalb der Tutoriumszeit schnell, was super nett ist. Es ist cool, dass er nach Feedback fragt und versucht es umzusetzen. Es gibt viel Raum zur Mitgestaltung des Tutoriums. Er ist eine sehr direkte und etwas strenge Person. Auch in der Bewertung legt er großen Wert auf eine strukturierte mathematische Vorgehensweise und bewertet recht streng, was ganz schön demotivierend sein kann. In der Stunde hat er manchmal nicht so viel Verständnis für die Fragen, die man stellt und es ist etwas schwierig diese einzubringen.
- Die Aufgaben werden meist nicht ganz erklärt, sondern eher einfach nach dem Skript aufgeschrieben.  
Das war in der letzten Stunde jedoch besser.  
Ansonsten steht er in Präsenz oder per Email für Fragen zur Verfügung und informiert sich ab und zu auch wenn er eine Frage nicht klären konnte und meldet das nach.  
Zudem bin ich mir nicht ganz sicher, ob die strenge der Korrektur der Klausur entspricht. Ich weiß nicht, ob es dort strenger oder genauso ist. Da wäre toll wenn noch drüber geredet wird.
- Die Hausis werden nicht schnell korrigiert und brachen viel zu lange im Vergleich zu den anderen
- Die Leistungsanforderungen werden nicht klar kommuniziert. Aufgaben werden nur teilweise besprochen aus Mangel an Zeit. Mir fehlt die Struktur und Klarheit beim besprechen der Übungen.
- Dominic ist auch außerhalb der Übung erreichbar und hilfsbereit. Er weiß wovon er spricht und kann auch gut erklären.
- Dominic ist sehr gut erreichbar und versucht wirklich zu helfen. Eine Mögliche Verbesserung wäre mehr Struktur und Planung in und vor dem Tut.
- Er hält immer Rücksprache mit uns und geht auf unsere Wünsche ein.
- Er kann sehr gut erklären, bespricht aber immer nur die Vorherige Hausaufgabe. Was für die die die aufgaben nicht gemacht haben vielleicht sinn ergibt aber für mich leider nicht. Mehr helfen würde mir eine Vorbereitung auf das nächste Übungsblatt. negativ finde ich auch Seine Bewertung der Hausaufgaben, da er oft für wirklich offensichtliche triviale dinge eine Begründung und Erklärung möchte
- Es wird Wissen vorausgesetzt, welches weder in Schule, noch im Vorkurs behandelt wurde. Auch wird nicht ausführlich genug erklärt: relevante Zwischenschritte werden teils weggelassen, was dann beim Lernen enorm viel Zeit kostet. Die hierdurch fast verunmöglichte Bearbeitung der Übungsblätter ist extrem entmutigend und frustrierend. Die Tutorien bauen eher Druck auf, als dass sie zum Verständnis der Inhalte beitragen, da die Lösungen wegen Zeitmangel unfassbar schnell an die Tafel geklatscht werden und

nicht auf die Lösungen von einzelnen Studierenden eingegangen werden kann. Didaktisch ist das eine kleine Katastrophe. Es entsteht der Eindruck, als sollten die Studierenden 'rausgeprüft' werden, oder sozialwissenschaftlich gesprochen, als wäre das Bestehen dieser Veranstaltung ein Initialritus (ähnlich einer 'Mutprobe' zur Aufnahme in einer Burschenschaft), um ein Fach studieren zu dürfen, welches bereits massiven Fachkräftemangel aufweist.

- Es wird sich genügend Zeit genommen, um die Aufgaben des Übungsblattes zu besprechen. Ebenfalls bleibt meistens genügend Zeit übrig, um auf zusätzliche Fragen einzugehen.
- Es wäre schön, wenn wir nach jeder Abgabe immer die Lösung dafür zu bekommen. Das ist besser von der Aufgabenstellung in die Lösung einfacher zu verstehen. Vielen Dank
- Etwas mehr Sicherheit in der Rolle als Tutorin wäre gut. Ansonsten bin ich sehr zufrieden mit ihr.
- Fachlich sehr kompetent und auch sehr hilfsbereit. Es ist einfach, ihn zu erreichen und bei Fragen antwortet er schnell, verständlich und inhaltlich richtig. Ich finde das Tutorium (bei ihm) sehr gut und fühle mich dadurch sehr gut weitergebildet, gebildet, gefordert und gefördert. Alles in allem ein sehr hervorragender Tutor.
- Gibt genügend Zeit für Übungen im Tutorium. Immer Hilfsbereit. 10/10
- Gibt sich merkbar Mühe die Inhalte zu vermitteln, immer offen für Fragen und gute Struktur des Tutoriums
- Ich fände es besser wenn der Tutor alle Aufgaben vorrechnet. Es ist schwieriger sich eine Musterlösung zu notieren wenn ein Kommilitone diese anschreibt und dort z.T. noch kleine Fehler enthalten sind, die nachträglich verbessert werden.
- Immer hilfsbereit
- Julia gibt in dem ihr gesetzten Rahmen ihr bestes.  
Leider darf sie keine Theorie wiederholen, das finde ich schade. Da für mich das Tutorium ein Ort ist an dem ich normalerweise (in anderen Veranstaltungen) nochmals die Themen aus einer anderen Perspektive erlebe und so besser verstehe.
- Keinerlei positive Anmerkungen.  
  
Zu korrigieren wären die Informationen die man für die Bearbeitung bekommt. Die Übungsaufgaben sind enorm schwer und die Mehrzahl der Stunden vergeuden, ja vergeuden Stunden (20h+) diese zu bearbeiten. Wenn man sich doch traut Fragen zu stellen, wird man mit Rätseln bespaßt. Es ist enorme Zeit Verschwendung nach etwas zu suchen, wenn der logische Ansatz gezeigt werden kann.  
  
Die Tutorien bestehen aus, einige Aufgaben abschreiben mit wenig Erklärungen und keinen richtigen Antworten wie die Aufgaben zu lösen sind.  
  
Das Mathecafe ist so überfüllt, dass auch keinerlei Fragen gestellt werden können. Die Kapazität der Tutoren dort reicht nicht aus.
- Lennart ist immer gut erreichbar und beantwortet Fragen sehr verständlich.
- Lenny ist sehr hilfsbereit und korrekt
- Leute aus anderen Gruppen fragen mich ob ich ihnen Rinors aufschriebe schicken kann ist glaub ich genug gesagt
- Luca gibt sein Bestes und macht seine Sache sehr gut. Es ist einfach unglaublich schwierig so viele Aufgaben in nur 90min zu vergleichen, zu erklären und möglichst auch noch auf individuelle Probleme einzugehen - aber dafür macht er das super solide!
- Man kann ganz schlecht rummeckern
- Nachdem Studenten Aufgaben vorgerechnet haben, wäre eine kurze Erklärung zum besseren Verständnis der Aufgabe geschickt.
- Nicht zum Tutor, sondern Tutorium allgemein: Übungsaufgaben/ Präsenzaufgaben, die ähnlich zur Hausaufgabe sind, fände ich sehr sinnvoll (wie Info 1 Tutorium). Sonst sitzt man vor den Hausaufgaben und muss erstmal verstehen, was genau mit der Fragestellung gemeint ist/ was erwartet wird und hat keine Referenz, an der man sich orientieren kann, um den richtigen Ansatz zu finden. Wenn man dann eine Woche später erst die Hausaufgabe korrigiert, merkt man oft, dass man die Fragestellung falsch verstanden hat, kann es dann aber auch nicht mehr richtig anwenden, da man schon wieder die nächste Abgabe bearbeitet.
- Pünktliche Bewertung, gute Organisation; Inhalte teils nicht klar vermittelt und Fragen nicht zufriedenstellend beantwortet
- Rinor bereitet uns sehr gut auf die Prüfung vor. Er erklärt auch alles gut dass wir des verstehen. Er macht manchmal paar Sachen zu schnell.
- Sehr geduldig
- Sehr gutes Tutorium, auf jegliche Fragen oder Probleme wird eingegangen. Super hilfreich zum lernen und Vorbereiten auf Klausuren!!!
- Sehr liebe und zuvorkommende Tutorin :)  
Generell könnte man im Tutorium die Aufgaben von der kommenden Woche thematisieren, da man sich dann besser vorbereiten kann
- Sehr motiviert und hilfsbereit
- Sehr nützlicher ergänzender Frontalunterricht mit direktem Bezug zu Übungsaufgaben/Klausuraufgaben
- Sie ist nett

- Sie ist sehr motiviert und begeistert und setzt viel Wert darauf, dass alle gut mit dem Stoff zurecht kommen :] Danke, Emily <3
- Sie ist sehr nett und kann super erklären, ist aber wie alle Tutoren dadurch eingeschränkt, die alten Übungsblätter durchsprechen zu müssen und kann ihre Kompetenz deswegen leider nicht nutzen.
- Solider Tutor.
- Teilweise sehr strenge Korrektur. Aber sehr gut erreichbar.
- Tutor ist Long, im Tutorium werden die Hausaufgaben immer vorgestellt aber man versteht es nur wenn der Student es auch kann, der Tutor sagt oft, dass alles Intuition ist, aber die haben wir noch nicht
- Unser Tutorium hat einen eigenen Discord-Server, was sehr praktisch ist. Das gerne beibehalten. Ich würde mir wünschen, dass mein Tutor sich besser auf die Stunden vorbereitet, sprich sich nicht so oft an der Tafel verrechnet. Ansonsten kommen wir mit einem Großteil der Übungsaufgaben nicht durch.
- Vielleicht mehr Beispielaufgaben rechnen wenn noch Zeit ist. Also so ähnliche wie auf den Blättern
- Wir schaffen es in der 90 min Übungsstunde oft nur 2 Teilaufgaben zu besprechen, was ziemlich wenig ist
- Wäre besser, wenn im Tutorium die Inhalte der Vorlesung wiederholt werden
- Zu nett, leider weiß man dadurch nicht, ob die abgegebenen Aufgaben wirklich richtig sind. Da teilweise von anderen die Rückmeldung kam, dass es ganz falsch ist. Und leider Aufgaben nicht wirklich verständlich erklärt.
- gibt sich sehr viel mühe damit niemand zurück bleibt und hilft uns auch außerhalb des Tutoriums
- immer zu erreichen, gibt hilfreichen - mega!!
- mehr auf in den Übungsblätter gemachte Fehler eingehen
- positiv: - sehr gut im erklären, gute Beispiele  
- ein netter Bengel  
- hilft sehr gerne Leuten  
  
negativ: vom Lehrstil her eig keine wirklichen Probleme
- sehr eigen was den Stil angeht, lässt vieles nicht zählen
- sehr engagiert, sehr motiviert, verschiedene Erkläransätze, mehrfaches nachfragen nach dem Verständnis; sehr zufrieden
- tolle Tutorin, die Übungskurs sind sehr hilfreich.

## 6. Fragen zum Gesamteindruck

### 6.3) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut?

- "Dumme Fragen" werden auch ernsthaft beantwortet.
- - der Tutor erklärt die Themen sehr gut und beantwortet die Fragen auch gut
- -Das Skript ist ausführlich und hat gute zusätzliche Aufgaben.
- Alleine dieses Feld bei dieser Veranstaltung anzubieten ist schockierend.
- Ansprechend und motivierend
- Das Gefühl wenn ich eine schwere Aufgabe löse, Professor Markwig ist korrekt und manche Aufgaben sind spannend. Es gibt viele Hilfsmaterialien.
- Das Skript ergänzt die Vorlesung ziemlich gut
- Das Skript ist gut strukturiert. Die Vorlesung folgt dieser Struktur sehr gut. Dass alle Vorlesungen als Video verfügbar sind, finde ich hilfreich. Die Kombination aus Rechenzentrum und Discord-Server erleichtert die Bearbeitung der Übungsblätter.
- Das Skript ist sehr gut.
- Das Skript ist wirklich super - gut strukturiert und sauber aufgearbeitet. Da der Dozent diese Struktur auch in der VL beibehält (also die Überschriften gleich nummeriert) ist es sehr einfach die passenden Kapitel im Skript zu finden - super!
- Das ausführliche Skript und die Lehrvideos, die es einfach machen die Veranstaltung vor- und nachzubereiten.
- Der Dozent erklärt alles sehr gut und die Themen sind gut geordnet. Die Vorlesung ist klar strukturiert und bedeckt alle wichtigsten Themen.
- Der Dozent ist engagiert und geht auf die Studierenden ein.

- Der Dozent steht in konstantem Kontakt mit den Studenten und lässt sich auf Feedback ein.
- Der Dozent wirkt selbst sehr interessiert an den Inhalten, weshalb man sich selber auch eher damit beschäftigen möchte. Außerdem zeigt der Dozent aktiv, dass ihm unsere Meinung wichtig ist und versucht uns zu helfen. Im Tutorium wird auf Fragen eingegangen und erklärt was bei einer Aufgabe gefordert war.
- Der Enthusiasmus des Professors.
- Der Professor übermitteln den Stoff mir Energie und Motivation.
- Der Tutoriumsbetrieb ist gut geleitet (zumindest mal von dem was ich mitbekomme), und die Aufgaben scheinen machbar.
- Die Inhalte
- Die Klausur Zulassungsvoraussetzung ist sehr gut !
- Die Lernvideos sind sehr hilfreich
- Die Möglichkeit, die Vorlesung mittels der zu Verfügung gestellten Videos nacharbeiten zu können.
- Die Videos auf YouTube sind ein guter Weg eine zweite Perspektive auf die in der Vorlesung behandelten Themen zu bekommen. Mir hilft es den Stoff zu verstehen, wenn ich ihn mehrmals höre.
- Die Vorlesung an sich ist sehr spannend und gut strukturiert,  
Außerdem kümmert sich Prof Dr Markwig über seine Kontaktstudent um die Studierenden und ihr Feedback
- Die Vorlesung und Lernmaterialien sind sehr organisiert
- Die allgemeine Offenheit der Tutoren und des Profs
- Die vielfältigen Materialien, die einen im Studium unterstützen.
- Die Übungen sind hilfreich
- Eingehen auf die Fragen
- Eingehen auf die Probleme und Nachfragen für weitere Hilfe (mehr Zeit im Rechenzentrum etc.)
- Es wird sehr breit eingeführt.
- Herr Prof. Dr. Markwig schafft es, die Inhalte lebhaft näherzubringen und auch schwierige Konzepte gut runterzubrechen. Übungsblätter sind aufwendig, aber angemessen vom Niveau her. Wenig zu bemängeln.
- Interesse des Dozenten an eigenem Fach und daran, es den Studierenden näherzubringen.  
Bereitschaft des Dozenten Wünsche und Anregungen der Studenten in Erfahrung zu bringen und auf selbige einzugehen.
- Komplexe Themen werden gut erklärt, der Prof geht auf die Bedürfnisse der Studenten ein und meldet klar zurück wenn er etwas nicht ändern kann und wird.  
Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind klasse.
- Macht Spaß
- Math hour
- Mathe
- Prof offen für kritik
- Prof. Markwig gibt sich Mühe eine Einführung in die Themengebiete zu geben und zu erklären, wofür das wichtig ist und wofür es benutzt wird. Es ist cool, sofort Zugriff auf das ganze Skript und die Aufgabenblätter zu haben. Ich mag, dass man sich teilweise aussuchen kann, welche Unteraufgaben man bearbeiten möchte. Manche fallen dem einen, andere dem anderen leichter und manchmal steht man einfach auf dem Schlauch. Außerdem reduziert es den (eh schon großen) Arbeitsaufwand. Ich mag die Regel, dass man 70% der Aufgaben sinnvoll versuchen soll, für die Klausurzulassung.
- Prof. Markwig ist super engagiert und gibt sich riesengroße Mühe, insbesondere mit den zur Verfügung gestellten Lehrmitteln (Skript, Tutorium, Online-Aufgaben, ...). Sowohl Skript als auch Vorlesung sind sehr gut strukturiert und es ist gut möglich, den Stoff zu Hause nachzuholen, wenn man krank ist, ohne den Anschluss zu verpassen. Herr Prof. Markwig ist auch außerhalb dieser Evaluierung an Feedback interessiert und versucht, Kritik auch so weit es geht umzusetzen. Man merkt ihm außerdem die Begeisterung für sein Fach richtig an - was die Vorlesung trotz der unmenschlichen Uhrzeit (früh um 8) recht unterhaltsam macht und vom erneuten Einschlafen abhält. Er geht auf Fragen in der Vorlesung sehr gut ein und erklärt Dinge auf Nachfrage auch noch ein zweites Mal (wobei er nicht einfach nur die ursprüngliche Erklärung wiederholt wie manch anderer Professor). Prof. Markwig verdient sich den Titel des tatenfreudigsten Professors der Universität in jeder Vorlesung!
- Professor sehr sympathisch + gutes Online Angebot (Timms)
- Skript
- Tafelanschriften helfen sehr gut.

- Thomas wirkt sehr freundlich und kompetent
- Viele Möglichkeiten zur Übung
- Viele gute Möglichkeiten individuelle Fragen zu besprechen
- Zahlreiche Materialien für Nacharbeit
- der Dozent geht auf die Wünsche der Studierenden ein und engagiert sich für sie
- die mathematischen Grundlagen und Vertiefungen  
Themengebiet
- ehrlich gesagt nicht besonders viel
- klare Kommunikation durch Thomas Markwig
- man merkt, dass Markwig sich sehr viel Mühe gibt, also eine gute Intention, gerade auch durch das Kontaktstudierendentreffen

6.4) **Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung nicht?**

- -
- - manchmal etwas zu schnell in den Vorlesungen
- -Die Tafelanschriften sind oft unübersichtlich, aufgrund kleiner Schrift oder der unübersichtlicher Reihenfolge (Anschrieb nicht von links nach rechts zum Beispiel)  
-die Geschwindigkeit der Vorlesung ist sehr hoch, so ist es oft schwierig hinterherzukommen  
-es wird häufig überzogen
- Ablauf zu schnell, zu wenig Erklärung, Vertiefung.
- Anspruchsvoller/schwieriger als ich gedacht hätte, aber wahrscheinlich ist es nun mal an einer Uni so :/
- Bei der Vorrechnung von Beweisen habe ich das Gefühl, dass es helfen würde, Werkzeuge in die Hand zu bekommen, wie man Beweise angeht, anstatt sie vorgerechnet zu bekommen. Sprich gemeinsam durchzugehen wie man ursprünglich auf den Beweis und dafür nötige Definitionen kommt
- Das Skript ist nicht immer hilfreich/verständlich.
- Das Tempo der Vorlesung
- Das Tempo der Vorlesung ist ein bisschen zu schnell und man kann nicht immer folgen
- Das Tempo der Vorlesungen ist sehr hoch
- Das Tempo ist mir für die große Stoffmenge etwas zu schnell.  
(In der Vorlesung und im Tutorium). Das nächste Thema beginnt schon bevor ich das erste durchdrungen habe.
- Das Tempo.
- Das Tutorium ist leider größtenteils verschwendete Zeit, obwohl die Tutorin super ist. Es macht keinen Sinn, sich über 1 Stunde lang mit Aufgaben zu befassen, an denen man schon Stunden gesessen hat.
- Dass die Übungsblätter teilweise Aufgaben beinhalten, die als "unlösbar" angepriesen werden, diese aber in die Punkte reinzählen. Ich verstehe die Notwendigkeit von Knobelaufgaben für Überflieger, aber könnte man diese nicht als Zusatzaufgaben stellen ?
- Dass im Tutorium ausschließlich die Übungsblätter besprochen werden und keine Theorie wiederholt wird oder etwaige Tipps und Rechenwege gezeigt werden, sodass ich den Stoff besser verstehen könnte.
- Dass es nur sehr wenige Übungsaufgaben gibt. Vor allem im Tutorium wären extra Aufgaben samt Lösungen sehr hilfreich, vor allem beim Wiederholen der Themen.
- Dass leider jedes Mal 20 min überzogen wird. Die Professorin aus dem Jahr davor musste dies wohl auch nicht tun, um den Stoff zu schaffen.
- Der Professor wirkt sehr nett, aber wenn wir hier nur ein Wettrennen machen um den Stoff zu Ende zu bringen, dann lernt niemand was. Viele Studenten sind am Verzweifeln, da sie in der Vorlesung nichts verstehen und dann Schwierigkeiten haben die Übungsblätter zu lösen. Mein Wunsch wäre es, dass der Professor mehr darauf achten würde, den Stoff den Studenten auch wirklich beizubringen.
- Der Stoff wird sehr sehr schnell vermittelt und es ist nicht klar, in welchem Umfang der Stoff in der Klausur dran kommt.
- Didaktisches Konzept
- Die Menge an Stoff ist sehr groß und umfangreich. Besonders als eine Erstsemesterveranstaltung, wirkt es überfordernd. Selbst, wenn man alles schon einmal gehört hat, ist sie noch schwierig und man hat das Gefühl kaum mitzukommen und die Themen, besonders in der Tiefe, noch nicht wirklich zu verstehen. Zumindest nicht wirklich mehr als eh schon. Die Informationen haben keine

Zeit ins Gedächtnis zu sickern, es fühlt sich ein wenig an wie Bulimelernen oder wie Speeddating mit Mathethemen, weil man weder in der Vorlesung, noch privat drum herum genug Zeit hat, sich mit den einzelnen Themen ausreichend auseinander zu setzen. Die Aufgabenblätter sind recht schwierig und man weiß nicht genau, was man davon können muss und was eher fordernd sein sollte. Was für ein Level an Verständnis und Können ist wirklich erforderlich? Auch die Beweise in der Vorlesung sind wirklich schwer nachvollziehbar, nehmen aber ohne große Erklärung sehr viel Zeit ein. Urm gefällt mir echt gar nicht, die Webseite ist nicht schön und nicht sehr userfreundlich. Ich mag auch die Aufteilung auf Webseite und Urm nicht. Es fühlt sich alles insgesamt ziemlich demotivierend an.

- Die Pause ist kurz.
  - Die Vorlesung ist eher geeignet für Masterstudenten. Es wird überhaupt kein Verständnis aufgebaut für Studierende, die den Einstieg von 0 aus machen. Der Vortrag ist sehr abgehoben, verkopft und arrogant gegenüber Studierenden, die auf die Vorlesung angewiesen sind. Es gibt keinen Raum für Erklärungen, die jemandem, der neu in Mathe ist gerecht werden kann. Ich besuche die Vorlesung nicht, da diese mich nur verwirrt und bin stark enttäuscht.
  - Die Vorlesung wird immer überzogen.
  - Die Vorlesungen sind am Ende immer viel zu schnell da man den Stoff durchbringen will es wird so aber komplett unverständlich, die Aufgaben sind nicht annähernd was in der Vorlesung behandelt wird sondern etwas ganz anderes
  - Die frühe Uhrzeit, und wie schnell die Themen abgehandelt werden
  - Die meisten Beispiele sind recht simpel und benötigen nicht immer alle Bewrisschritte in der Ausführlichkeit wie sie in den Übungsaufgaben gefordert sind.
  - Die theoretischen mathematischen Konstrukte werden mit zu wenig Bedeutung in Bezug auf die vermeintliche Realität versehen.
  - Die Übungsblätter sind im Vergleich zur Vorlesung extrem schwer
  - Erklärungen teilweise schwer verständlich.
  - Es geht viel zu schnell
  - Es gibt keine Gelegenheit die Inhalte, die innerhalb der Vorlesung vermittelt werden auch auf sich wirken zu lassen. Es wird lediglich direkt zum nächsten Thema/Beweis übergegangen, was eine konstruktive und funktionale Auseinandersetzung mit dem Stoff schwierig bis unmöglich macht.  
Entsprechend ergibt sich der Besuch der Veranstaltung als informativ, aber wenig eindrücklich.
  - Es handelt sich tatsächlich um die schlechteste Veranstaltung die ich jemals besuchen durfte. Die Informationsasymmetrie ist so enorm und es wird auch noch Argumentiert es soll so sein. Es macht einen sprachlos.
  - Es ist schon Standard geworden, dass wir leider jedes Mal mindestens 10 - 15 min überziehen. Der Dozent selbst meint, dass das notwendig ist um überhaupt mit de Stoff durchzukommen. Was auch nachvollziehbar ist, wenn man sich die Länge des Skripts anschaut. Muss dann aber nicht von Grund auf der Inhalt angepasst werden, dass es rein theoretisch möglich wäre mit 2 VL die Woche á 90 min mit dem Stoff durchzukommen?
  - Es ist sehr viel Stoff in sehr kurzer Zeit, dadurch muss man jede VL ausführlich nacharbeiten. Aber das liegt vmtl auch daran, dass Mathe 1 einfach so viel ist, dass das kaum anders möglich ist.
  - Es wirkt oft, als wäre man der Auffassung, einmaliges Erklären einer Grundlage genüge um komplexe Strukturen auf eben dieser aufzubauen.
  - Fehlende durchgerechnete Beispiele von Aufgaben
  - Geschwindigkeit
  - Ich hatte bei nur sehr wenigen Sachen das Gefühl es in der Vorlesung direkt zu verstehen, was ja eigentlich normal ist, aber ich habe häufig das Problem, dass ich mich sehr auf das Tutorium oder andere Quellen im Internet verlassen muss, da die Erklärungen in der Vorlesung nicht immer nachvollziehbar für mich sind und das Skript mehr verwirrend ist, als tatsächlich hilfreich. In den allermeisten Fällen erreiche ich mich meine Antworten schneller mit Google oder durch Skripte anderer Universitäten, als durch das die Ressourcen, die uns zur Verfügung gestellt werden.
  - In der Vorlesung, wird vom Prof. nur das Skript abgeschrieben, was ich als unnötig empfinde. Der Prof. geht zwar auch auf das abgeschriebene ein, aber fände ich es deutlich besser,
  - Keinerlei Einhaltung der genormten Vorlesungszeiten -> Kein Respekt für die Pausenzeiten der Studierenden/Anschließend Veranstaltungen anderer Prof:innen.  
Termini und Lösungswege von Übungsblättern nicht aus Skript/Vorlesung teils ersichtlich.
- Wenn mein Tutor schon anfängt eine Aufgabe zu erklären mit "Thomas hat gesagt, die letzte Aufgabe hat wahrscheinlich eh keiner richtig, weil sie zu komplex ist und deshalb müsst ihr die auch nicht richtig erklären." krieg ich schon Ausschlag, wie mit meiner Zeit umgegangen wird.
- Leider führt das Engagement von Prof. Markwig auch dazu, dass er scheinbar vorhat, uns das gesamte Universum der Mathematik in dieser Vorlesung darzulegen. Die Menge an Vorlesungstoff ist so gigantisch, dass man sich vor allem in der Vorlesung leider nicht immer die Zeit nehmen kann, die es zum Verständnis solch komplexer Themen (und oft völlig unbekannter Konzepte) bräuchte.

## ■ Mathe

- Pure Menge an Inhalt, vor allem, da einiges davon erneut in Mathe 2 dran kommt und ich deshalb nicht verstehe wieso dies teilweise

vorweg genommen wird. Wirkt einfach verglichen mit Studenten aus höheren Semestern die von ihrer Mathe 1 Erfahrung sprechen unnötig viel.

- Sehr anspruchsvoll
- Sehr hohes Tempo
- Skript teilweise schwer Verständlich, Vorlesung fast zu schnell zum verstehen
- Statt immer nur auf andere Kapitel zu verweisen, wäre eine kurze Zusammenfassung was dort gilt hilfreich. Das Tempo ist zu schnell.
- Teilweise ist es schwer mit dem Inhalt mitzuhalten und verinnerlichen.
- Thematiken werden viel zu schnell abgearbeitet. Es bleibt einem kaum Zeit zu verstehen. Beweise werden manchmal nicht verständlich erklärt. Beweismethoden allgemein werden mangelhaft weitergegeben und eher erwartet, dass dies schon Basiswissen sei. Des Weiteren werden keine Präsenzaufgaben im Tutorium gelöst, was sehr hilfreich wäre, um die genannten Punkte einzuüben und zu verstehen.
- Umfang mit gleicher Veranstaltung bei anderen Lehrenden nicht zu vergleichen.  
Arbeitsblätter
- Viel zu schnell
- Vorlesung: Dozent könnte manchmal mehr Betonung nutzen, um den „Vortrag“ weniger monoton zu machen.  
Auch würde ich mir wünschen, dass manche Dinge einmal kurz und knapp definiert und erklärt werden, statt nur Beispiele zu bringen.  
Aufgaben: Aufgabenstellung manchmal nicht sehr präzise (Wortwahl)
- Wie oben schon beschrieben das zu hohe Tempo in dem der Stoff durchgedrückt wird.
- Zu schnell. Teilweise schon Inhalte aus Mathe 2 behandelt. Man hat das Gefühl dass die Themen nur so überrannt werden und man nicht wirklich Zeit hat diese wirklich zu üben.
- Zu schnelle und zum Teil unverständliche Vorlesung.
- Zu viel Stoff in zu wenig zeit
- Zu wenig Beispiele - nur Theorie
- Zu wenig Beispiele. Die Übungsblätter sind ganz anders als in der Vorlesung.
- zu früh morgens
- zu schnell, man hat zu wenig Zeit, um mitzukommen, dafür dauern die Hausaufgaben sehr lange
- zu schnelles Tempo
- zu viel Inhalt, zu schnell, zu viel überziehen, teilweise zu abstrakt, zu früh
- zu wenige konkrete beispiele. zu schnelles tempo

6.5) **Welche Vorschläge zur Verbesserung dieser Veranstaltung haben Sie?**

- &
- - Tutorien zur Vertiefung der Lehr/Lerninhalte nutzen
  - Zwischenschritte erklären (z.B. das Skript evaluieren (lassen) von der nächsten Kohorte)
  - moderne didaktische Konzepte heranziehen
- - bisschen mehr auf die Zeit in der Vorlesung achten und z.B. nicht wenn es 3min vor 10Uhr ist noch einen neuen Punkt (also einen Satz, Lemma, ...) beginnen
  - Darauf achten dass die Schrift an der Tafel groß genug ist, damit es alle lesen können. Gerade beim Beweisen/ Rechnen von Beispielen wird die Schrift gerne mal klein
- - mehr Beispiele zu den Themen
- -mehr konkrete Zahlenbeispiele im Skript wären hilfreich
- Der Bezug auf die spätere praktische Anwendung wäre noch interessant.
- Die Aufgaben der Übungsblätter sind bis zum jetzigen Zeitpunkt meiner Meinung nach oft entweder leicht oder schwer. Mehr Aufgaben mit mittlerem Schwierigkeitsgrad hätte ich mir gewünscht.
- Die Extra-Vorlesungen sollen nach meiner Ansicht nicht am gleichen Tag mit regelmäßiger Vorlesung sein, da Montan i.d.R. bei meisten Studiengängen voll ist.
- Die Schrift in der PDF Mitschrift ist schon dich recht unleserlich, aber ich verstehe auch, dass es schwer wäre, die 300 Seiten nochmal neu handschriftlich aufzuschreiben.

- Eine längere Pause.
- Einführung in Beweismethodiken; im Tutorium Präsenzaufgaben lösen, um Themen und Beweise zu verstehen und anwenden zu können
- Entweder den Stoff langsamer besprechen. Ein verständlicheres Skript in einfacherer Sprache anbieten.
- Erklärungsmethoden entwickeln, die die Inhalte auf eine leicht nachzuvollziehende Weise vermitteln. Viel einfacher gestalten. Was einem in der Vorlesung suggeriert wird stellt sich als reine Performance eines zwar sympathischen, aber abgehobenen Professors dar.
- Es werden in der Vorlesung nur sehr wenige Beispiele aufgeführt. Es wäre hilfreich, wenn nicht so viele Sonderfälle, sondern mehr Standard-Aufgaben gezeigt werden.
- Es wäre schön, wenn wir nach jeder Abgabe immer die Lösung dafür zu bekommen. Das ist besser von der Aufgabenstellung in die Lösung einfacher zu verstehen. Vielen Dank
- Etwas langsamer durch den Stoff .
- Für mich wäre es sinnvoll gewesen, z.B. die Bedeutung der BSL direkt am Anfang einzuführen.
- Ich finde das Skript sehr unübersichtlich und denke, dass man deutlich mehr Beispiele benötigt, da die wenigen Beispiele, die einem gegeben werden meistens entweder zu spezifisch oder nicht spezifisch genug sind. Ich denke auch in der Vorlesung wird viel zu wenig auf die tatsächlich wichtigen Dinge eingegangen, sondern viel zu viel Zeit mit den Herleitungen oder irgendwelchen Aussagen, die zwei Aussagen später nicht mehr relevant sind verbracht.
- Ich finde es sinnvoll Tutorien (parallel oder vollständig) online anzubieten, um zu gewährleisten, dass keine Inhalte verpasst werden - etwa durch Krankheit, Bahnstreik / Zugausfälle in letzter Zeit etc.
- Im Tutorium, den Tutoren erlauben die Vorlesung zusammenzufassen/ Theorie zu wiederholen.  
Zudem ist Mo und Mi 8-10 Uhr auch nicht die ideale Zeit für eine Vorlesung.
- Klarere Fokussierung darauf Themen zu verstehen.  
Mehr Transparenz im Bezug auf die Klausurinhalte, damit strukturiertes und prüfungsorientiertes Lernen möglich ist.
- Komplette Überarbeitung was Lehre eigentlich bedeutet. Die Aufgaben erklären. Lösungsansatz und Musterlösungen bereitstellen. Verständnis wecken. Interesse wecken.
- Langsamer erklären und evtl mehr ausholen beim erklären
- Lösungen für Abgaben hochladen. In den Tutorien Präsenzblätter machen, die man dann zusammen mit dem Tutor bearbeiten kann. So wie bei Britta Dorn in Mathe 2 das eben machen! Entgegen der Geschwindigkeit, könnte eine leichte Klausur, wo ein simples Abfragen der Methoden stattfindet, als Ausgleich dienen. Keine komplexen reindenenken und verstehen der Aufgaben, sondern plumpes Anwenden, wenn halbwegs verstanden wurden. Wir wollen ja nicht die Studenten verjagen!
- Manchmal wäre es nett, einige Themen nur kurz anzuschneiden und dafür bei der Einführung neuer und abstrakter Konzepte (z.B. Äquivalenzrelationen) etwas mehr Zeit einzuplanen. Zudem würde ich mir wünschen, dass bei Beweisen die Nebenüberlegungen auch in der Vorlesung präsentiert werden (der Satz "ich erweitere das jetzt mal um diesen Term, sie werden sich zwar wundern warum, aber am Ende des Beweises werden wir das brauchen" fällt etwas zu oft, so dass man das Gefühl hat, von alleine wäre man nie auf diesen Beweis gekommen). Und zu guter Letzt könnte Prof. Markwig ein wenig mehr darauf achten, die Schriftgröße insbesondere am unteren Ende der Tafel nicht zu verringern.  
  
Aber insgesamt wäre ich auch sehr zufrieden und weiterhin begeistert von der Vorlesung wenn alles bleibt wie es ist!!
- Mathe ohne Mathe
- Mehr Angebote/ Möglichkeiten wie das Rechenzentrum, wo nicht nur Fragen zum aktuellen Stoff und Übungsblatt sondern generell zum Skript und der Veranstaltung gestellt werden können.
- Mehr Beispielaufgaben im Script.
- Mehr Beispielaufgaben rechnen.
- Mehr Beispiele
- Mehr Beispiele - damit der Aufwand für die Übungsblätter insgesamt etwas geringer wird. Wenn man von Anfang an Schwierigkeiten hat die Aufgaben zu bearbeiten und teilweise die Lösungsansätze fehlen, kommt man auch nach 5 oder mehr Stunden nicht groß weiter und ist frustriert. Mit mehr Beispielen, hätte man schonmal einen möglichen Lösungsansatz und dementsprechend mehr Erfolge, die zum Weitermachen motivieren.
- Mehr Beispiele bei Erklärungen wären besser
- Mehr Erklärungen über das Skript hinaus.
- Mehr Zeit pro Thema.
- Mehr grafische Beispiele/eine bessere Übersicht dazu, was man mit welchen Themn in der Mathematik machen kann (Also zu jeglichem Thema eine Übersicht, welche Gesetze gelten und was ich dann bei Berechnungen und Beweisen und sonstiges anwenden

kann, vielleicht auch wo möglich mit Grafiken illustriert)

- Mehr Übungsaufgaben mit verschiedenen Schwierigkeiten samt Lösungsweg
- Nicht zwei Vorlesungen am gleichen Tag, damit man Zeit hat das Gelernte zu verdauen.
- Perioden, in welchen das Vermittelte kurz abgeschlossen wird. Ein Aufbau, der weniger hektisch ist.
- Pünktlich aufhören wäre für nachfolgende Veranstaltungen sehr hilfreich
- Skript verständlicher formulieren
- Statt immer nur auf andere Kapitel zu verweisen, wäre eine kurze Zusammenfassung was dort gilt hilfreich. Mehr Beispiele helfen mehr.
- Teilt den Stoff besser auf die Vorlesungen auf. Muss man schon Gruppen etc. machen, wenn die in späteren Vorlesungen nochmal thematisiert werden? In der Informationsflut hat man das Gefühl nicht so viel von allem mitzunehmen. Mehr Beispiele (in der Vorlesung/im Skript), wie man die Sachen tatsächlich benutzt und was für Aufgaben damit verbunden so aufkommen könnten, wäre gut. Sodass man tatsächlich weiß, was man überhaupt zu tun hat und sich an etwas orientieren kann. Mehr typische Aufgabentypen in den Aufgabenblättern, sodass diese auf jeden Fall klar werden. Mehr Wiederholung von ähnlichen Aufgabentypen. Vielleicht könnte man (aber nur mit weniger Stoff, die Tutoriumszeit ist so schon viel zu schnell vorbei) Präsenzblätter einführen, wo man die Aufgaben des nächsten Arbeitsblattes schonmal erlernt und Probleme erkennen kann, wie bei Britta Dorn. Bitte benutzt Moodle. Ich würde mir wünschen, dass man mehr Punkte kriegen kann oder die Erwartung an Leistung niedriger ist. Es ist demotivierend stundenlang an einer Aufgabe zu sitzen und dann nur einen oder zwei Punkte zu bekommen.
- Tutoren sollten den Stoff erklären dürfen und einfache Übungsaufgaben mit uns rechnen dürfen.
- Veröffentlichung von Musterlösungen
- Weniger Stoff
- Weniger Stoff, mehr genaue Beispiele wie in den Aufgaben
- langsamer
- langsamere Vorlesungen und weniger Zeitaufwändige Übungen. (vor allem Zeitaufwändig weil Stoff intensiv nachgeholt werden muss)
- mehr Lösungen für Beispielaufgaben
- siehe oben
- wenn der Prof. aufgaben die auf Klausur Niveau sind vorrechnet ! Das würde für ÜBs helfen, und würde auch möglicherweise mehr Studenten dazu anregen die Vorlesungen zu besuchen, da viele Studenten sich denken das sie auch einfach zuhause das Skript lesen können, ich fände es sehr gut wenn man diesen Punkt umsetzen würde, da es mir persönlich sehr helfen würde. Es gibt auch Aufgaben auf dem Skript diese sind aber oft Trivial.
- Überarbeitung der Übungsblätter.

## Untergruppe

für Frage:      Welches Fach studieren Sie?

Gruppe:          Informatik

Anzahl:          78



Prof. Dr. Thomas Markwig

Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Informatik" Informatik WiSe 23/24

Erfasste Fragebögen = 78

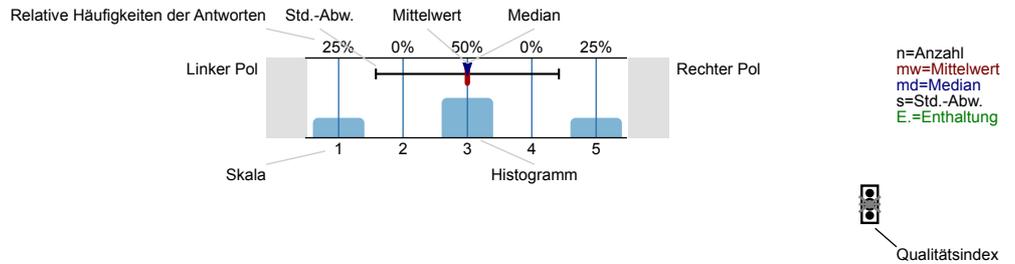
Anzahl der versendeten Links (Online) =

Rücklaufquote (Online) =

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text

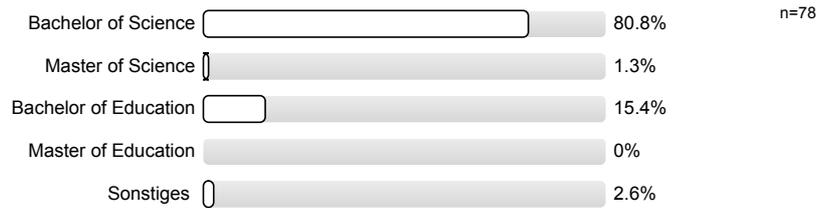


Erklärung der Ampelsymbole

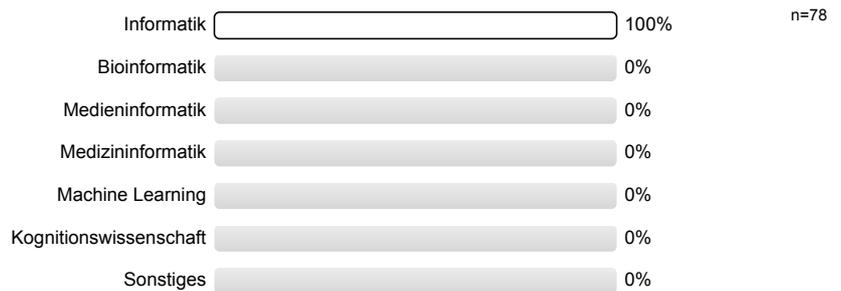
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zum Studiengang

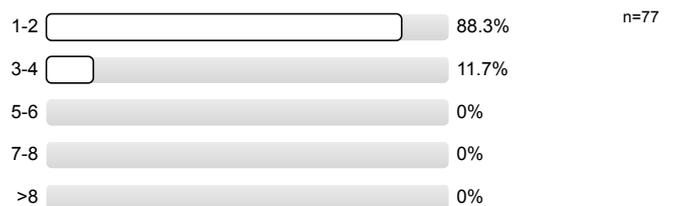
1.1) Nennen Sie bitte Ihren angestrebten Abschluss:



1.2) Welches Fach studieren Sie?

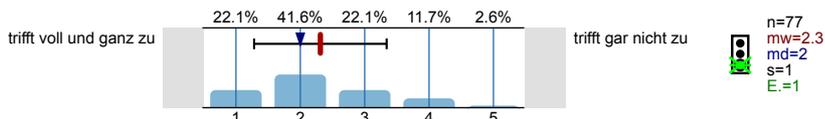


1.3) Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:

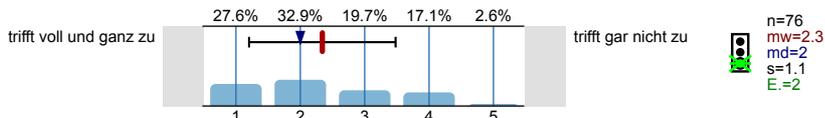


## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

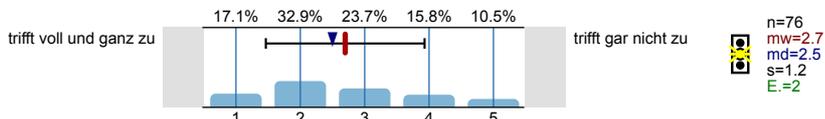
2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.



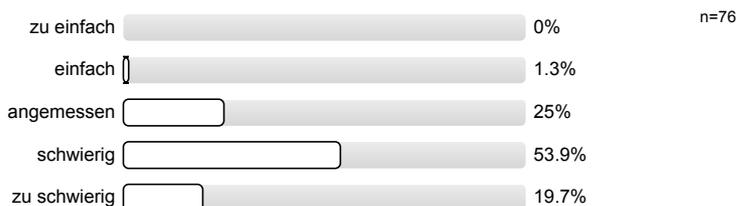
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.



2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.

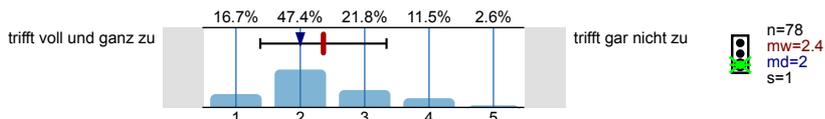


2.4) Ich empfinde die Veranstaltung als ...

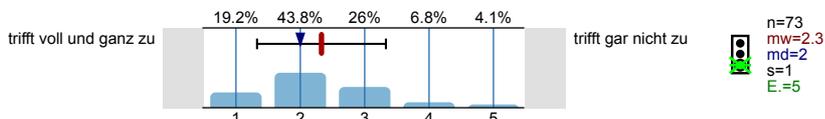


## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

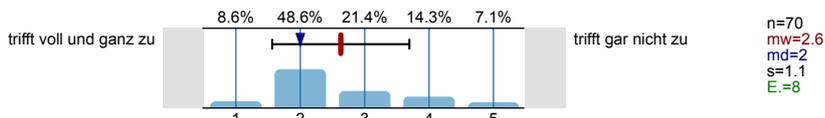
3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



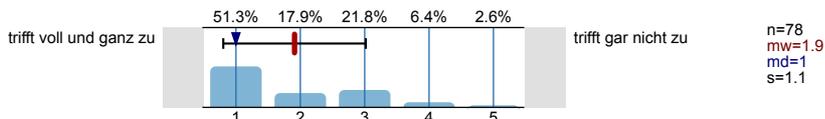
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.



3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.

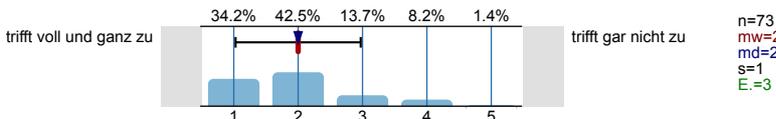


3.6) Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).



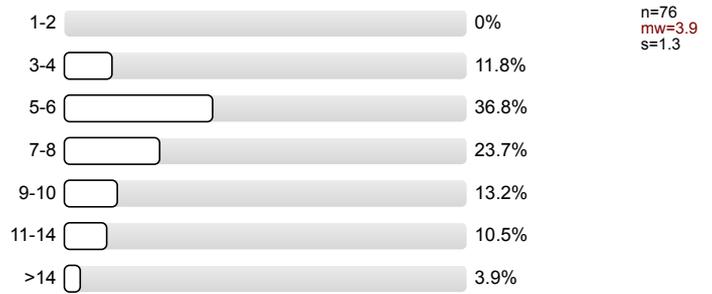
## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.

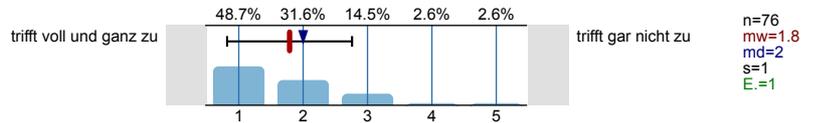


## 5. Fragen zu Übungen

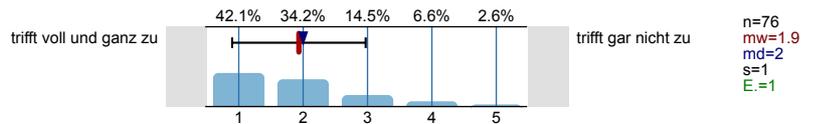
5.1) Wieviele Stunden benötigen Sie durchschnittlich wöchentlich zur Bearbeitung eines Übungsblatts?



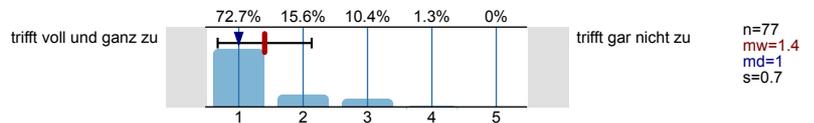
5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



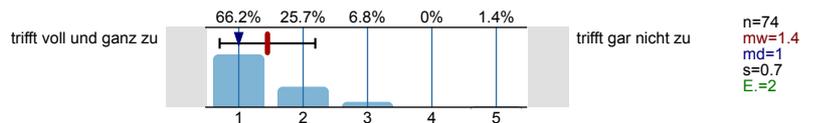
5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.



5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.

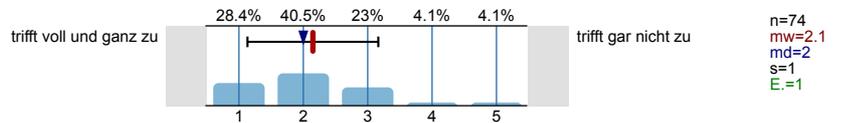


5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.

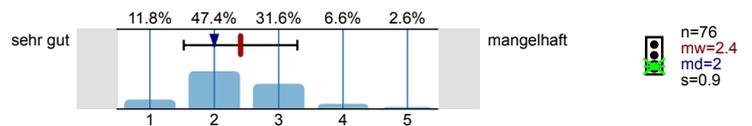


6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.



6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:



# Profillinie

Untergruppe: **Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Informatik"**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=77	mw=2.3	md=2.0	s=1.0
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=76	mw=2.3	md=2.0	s=1.1
2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=76	mw=2.7	md=2.5	s=1.2

## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=78	mw=2.4	md=2.0	s=1.0
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=73	mw=2.3	md=2.0	s=1.0
3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=70	mw=2.6	md=2.0	s=1.1
3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=78	mw=1.9	md=1.0	s=1.1
3.6) Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=50	mw=1.6	md=1.0	s=0.8

## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=73	mw=2.0	md=2.0	s=1.0
---	-------------------------	--	---------------------	------	--------	--------	-------

## 5. Fragen zu Übungen

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=76	mw=1.8	md=2.0	s=1.0
5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=76	mw=1.9	md=2.0	s=1.0
5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=77	mw=1.4	md=1.0	s=0.7
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=74	mw=1.4	md=1.0	s=0.7

## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=74	mw=2.1	md=2.0	s=1.0
6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:	sehr gut		mangelhaft	n=76	mw=2.4	md=2.0	s=0.9

## Untergruppe

für Frage:      Welches Fach studieren Sie?

Gruppe:          Bioinformatik

Anzahl:          22



Prof. Dr. Thomas Markwig

Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Bioinformatik" Informatik WiSe 23/24

Erfasste Fragebögen = 22

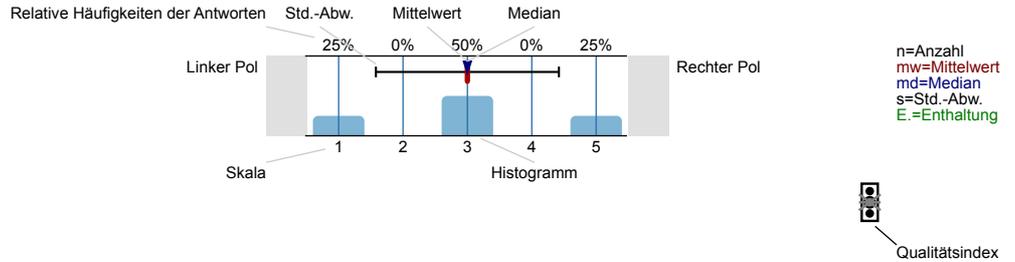
Anzahl der versendeten Links (Online) =

Rücklaufquote (Online) =

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

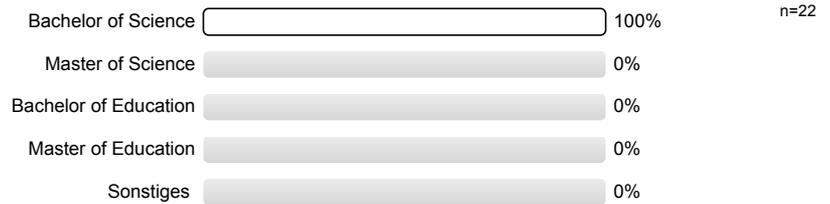


Erklärung der Ampelsymbole

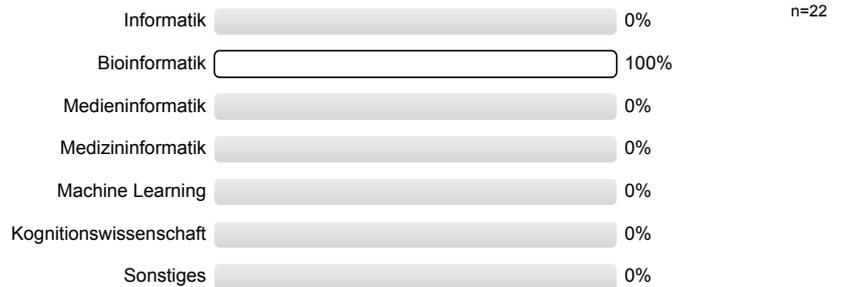
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zum Studiengang

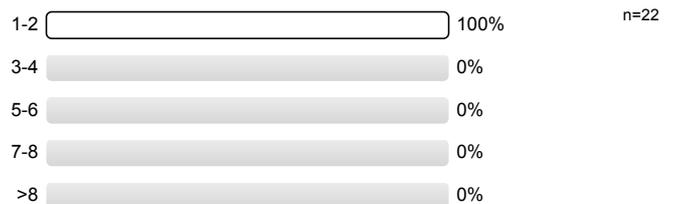
1.1) Nennen Sie bitte Ihren angestrebten Abschluss:



1.2) Welches Fach studieren Sie?

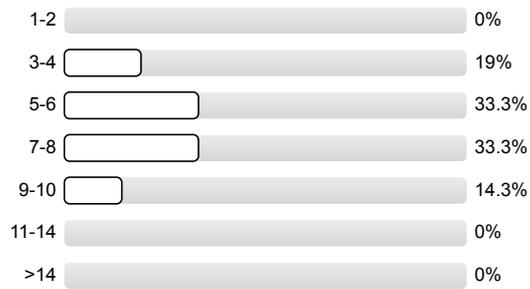


1.3) Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:



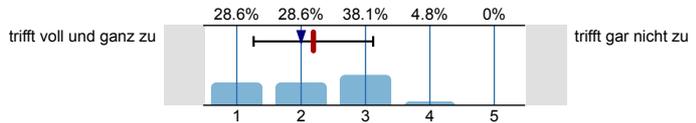


5.1) Wieviele Stunden benötigen Sie durchschnittlich wöchentlich zur Bearbeitung eines Übungsblatts?



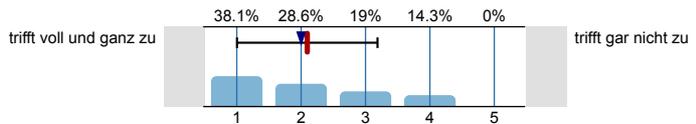
n=21  
mw=3.4  
s=1

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



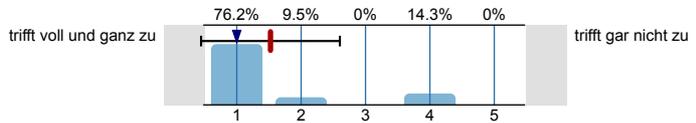
n=21  
mw=2.2  
md=2  
s=0.9

5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.



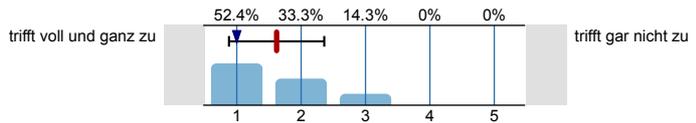
n=21  
mw=2.1  
md=2  
s=1.1

5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.



n=21  
mw=1.5  
md=1  
s=1.1

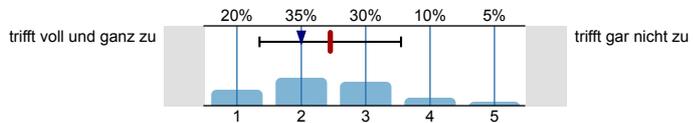
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.



n=21  
mw=1.6  
md=1  
s=0.7

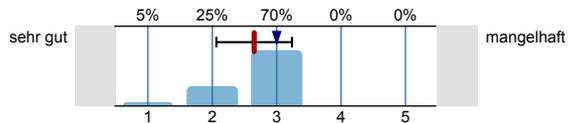
## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.



n=20  
mw=2.5  
md=2  
s=1.1  
E.=1

6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:



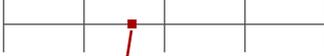
n=20  
mw=2.7  
md=3  
s=0.6  
E.=1

# Profillinie

Untergruppe: **Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Bioinformatik"**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=2.6	md=3.0	s=0.9
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2.5	md=2.0	s=0.9
2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2.9	md=3.0	s=1.3

## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=2.7	md=3.0	s=0.9
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=2.0	md=2.0	s=1.0
3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=3.0	md=3.0	s=1.0
3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=2.3	md=2.0	s=1.2
3.6) Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=1.4	md=1.0	s=0.5

## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=2.3	md=2.0	s=0.9
---	-------------------------	---	---------------------	------	--------	--------	-------

## 5. Fragen zu Übungen

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2.2	md=2.0	s=0.9
5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2.1	md=2.0	s=1.1
5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1.5	md=1.0	s=1.1
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1.6	md=1.0	s=0.7

## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=2.5	md=2.0	s=1.1
6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:	sehr gut		mangelhaft	n=20	mw=2.7	md=3.0	s=0.6

## Untergruppe

für Frage:      Welches Fach studieren Sie?

Gruppe:          Medieninformatik

Anzahl:          6



Prof. Dr. Thomas Markwig

Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Medieninformatik" Informatik WiSe 23/24

Erfasste Fragebögen = 6

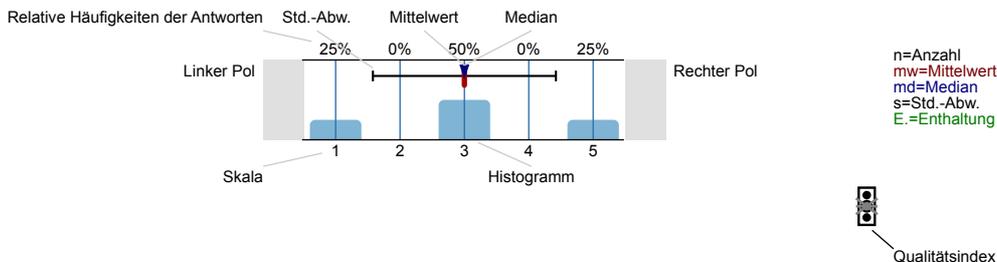
Anzahl der versendeten Links (Online) =

Rücklaufquote (Online) =

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

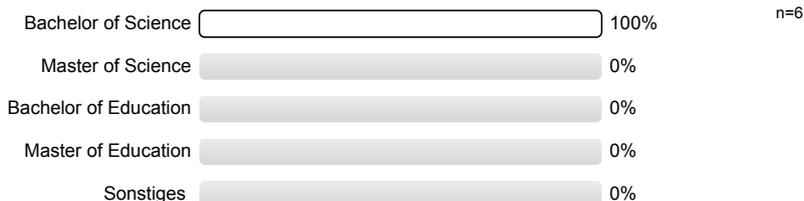


Erklärung der Ampelsymbole

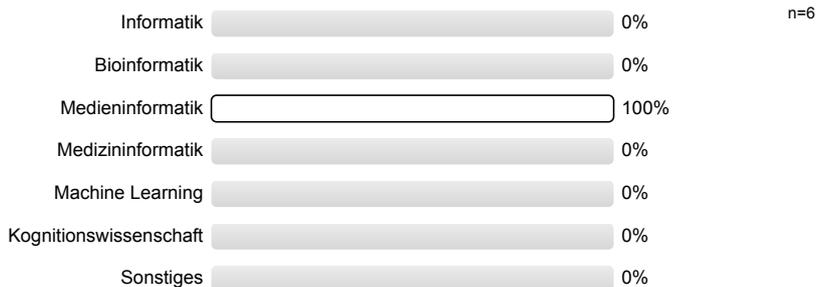
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zum Studiengang

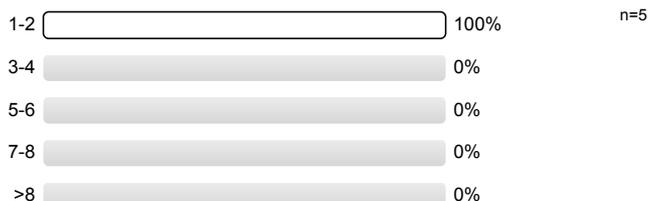
1.1) Nennen Sie bitte Ihren angestrebten Abschluss:



1.2) Welches Fach studieren Sie?

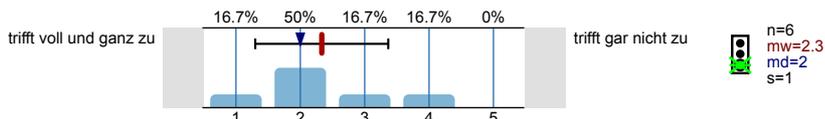


1.3) Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:

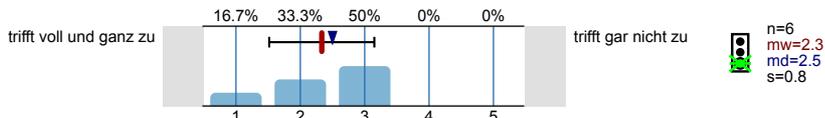


2. Fragen zur Lehrveranstaltung

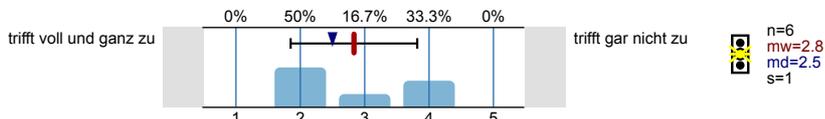
2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.



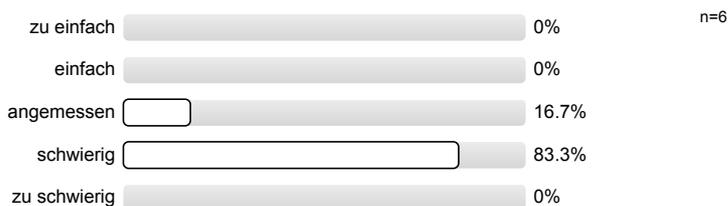
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.



2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.

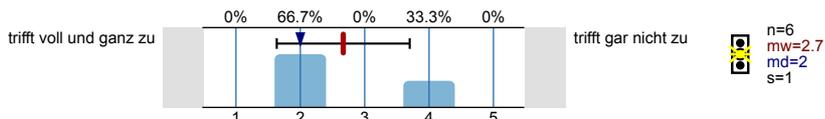


2.4) Ich empfinde die Veranstaltung als ...

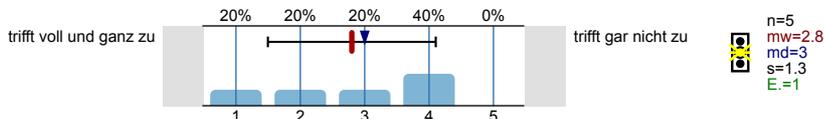


3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

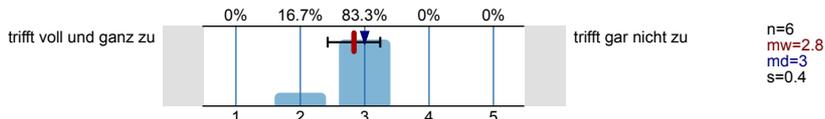
3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



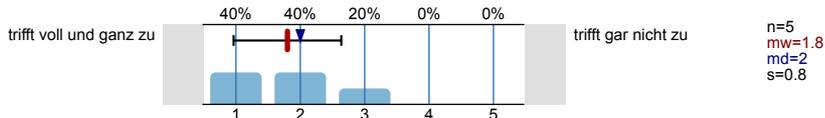
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.

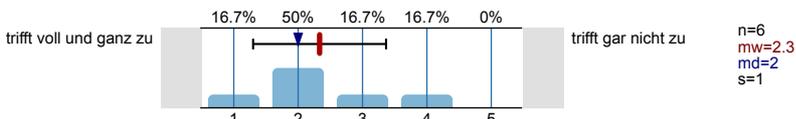


3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.



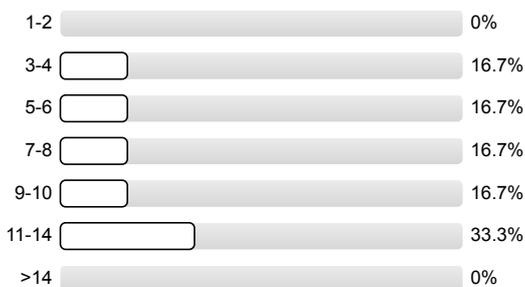
4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.



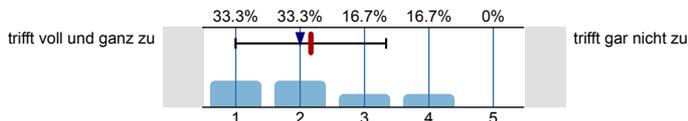
5. Fragen zu Übungen

5.1) Wieviele Stunden benötigen Sie durchschnittlich wöchentlich zur Bearbeitung eines Übungsblatts?



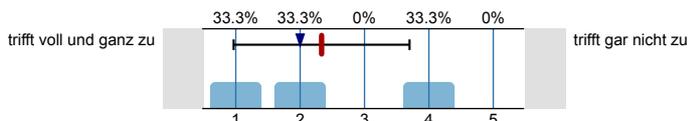
n=6  
mw=4.3  
s=1.6

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



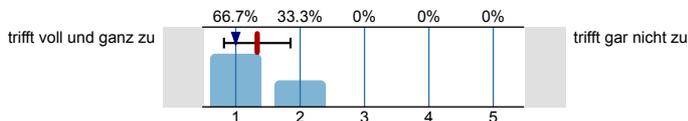
n=6  
mw=2.2  
md=2  
s=1.2

5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.



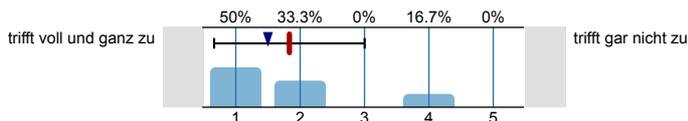
n=6  
mw=2.3  
md=2  
s=1.4

5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.



n=6  
mw=1.3  
md=1  
s=0.5

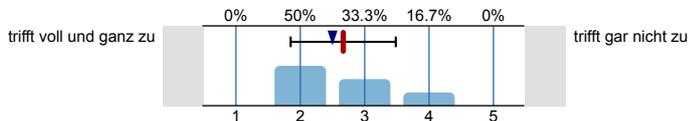
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.



n=6  
mw=1.8  
md=1.5  
s=1.2

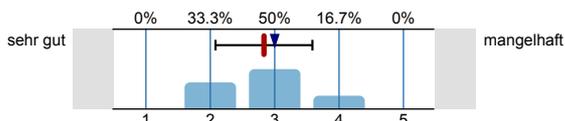
6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.



n=6  
mw=2.7  
md=2.5  
s=0.8

6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:



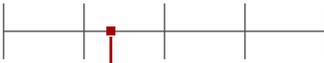
n=6  
mw=2.8  
md=3  
s=0.8

# Profillinie

█ Untergruppe: Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Medieninformatik"

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.3	md=2.0	s=1.0
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.3	md=2.5	s=0.8
2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.8	md=2.5	s=1.0

## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.7	md=2.0	s=1.0
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=5	mw=2.8	md=3.0	s=1.3
3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.8	md=3.0	s=0.4
3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=5	mw=1.8	md=2.0	s=0.8

## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.3	md=2.0	s=1.0
---	-------------------------	---	---------------------	-----	--------	--------	-------

## 5. Fragen zu Übungen

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.2	md=2.0	s=1.2
5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.3	md=2.0	s=1.4
5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=1.3	md=1.0	s=0.5
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=1.8	md=1.5	s=1.2

## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=6	mw=2.7	md=2.5	s=0.8
6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:	sehr gut		mangelhaft	n=6	mw=2.8	md=3.0	s=0.8

(\*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

## Untergruppe

für Frage:      Welches Fach studieren Sie?

Gruppe:          Medizininformatik

Anzahl:          14



Prof. Dr. Thomas Markwig

Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Medizininformatik" Informatik WiSe 23/24

Erfasste Fragebögen = 14

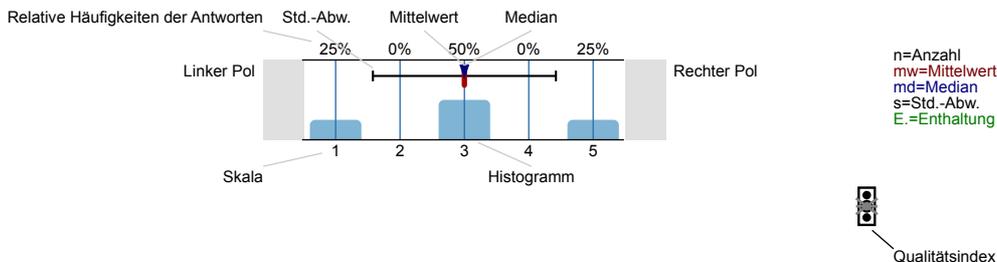
Anzahl der versendeten Links (Online) =

Rücklaufquote (Online) =

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage

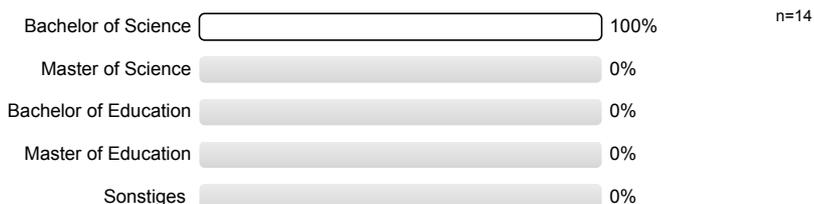


Erklärung der Ampelsymbole

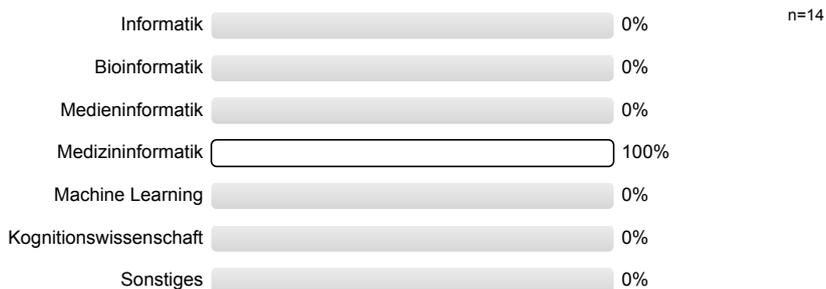
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zum Studiengang

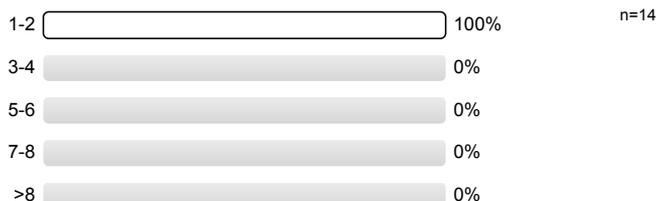
1.1) Nennen Sie bitte Ihren angestrebten Abschluss:



1.2) Welches Fach studieren Sie?

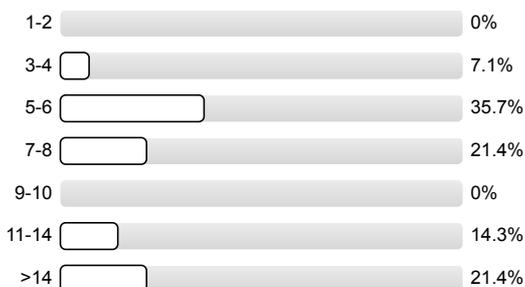


1.3) Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:



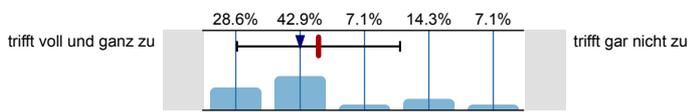


5.1) Wieviele Stunden benötigen Sie durchschnittlich wöchentlich zur Bearbeitung eines Übungsblatts?



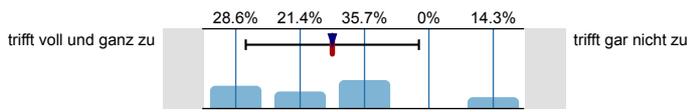
n=14  
mw=4.4  
s=1.8

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



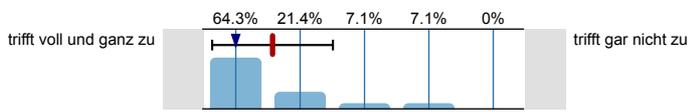
n=14  
mw=2.3  
md=2  
s=1.3

5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.



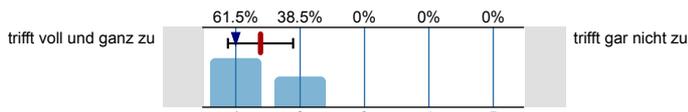
n=14  
mw=2.5  
md=2.5  
s=1.3

5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.



n=14  
mw=1.6  
md=1  
s=0.9

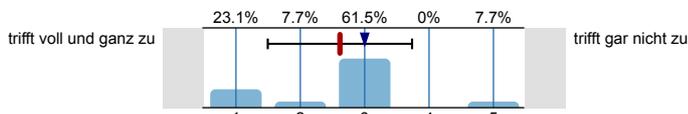
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.



n=13  
mw=1.4  
md=1  
s=0.5

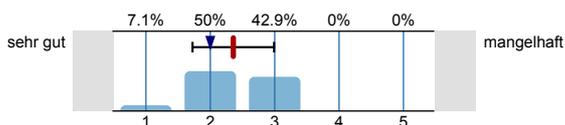
6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.



n=13  
mw=2.6  
md=3  
s=1.1  
E.=1

6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:



n=14  
mw=2.4  
md=2  
s=0.6

# Profillinie

Untergruppe: **Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Medizininformatik"**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2.4	md=2.5	s=0.9
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2.6	md=2.5	s=1.2
2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2.6	md=2.5	s=1.3

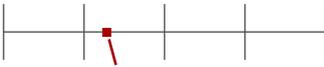
## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2.6	md=2.5	s=0.9
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=10	mw=2.4	md=3.0	s=1.3
3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=2.8	md=2.0	s=1.5
3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2.1	md=1.5	s=1.3
3.6) Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=10	mw=1.3	md=1.0	s=0.5

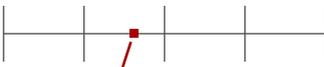
## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=2.2	md=2.0	s=1.1
---	-------------------------	---	---------------------	------	--------	--------	-------

## 5. Fragen zu Übungen

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2.3	md=2.0	s=1.3
5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2.5	md=2.5	s=1.3
5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1.6	md=1.0	s=0.9
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=1.4	md=1.0	s=0.5

## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=2.6	md=3.0	s=1.1
6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:	sehr gut		mangelhaft	n=14	mw=2.4	md=2.0	s=0.6

## Untergruppe

für Frage:      Welches Fach studieren Sie?

Gruppe:          Kognitionswissenschaft

Anzahl:          51



Prof. Dr. Thomas Markwig

Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Kognitionswissenschaft" Informatik WiSe 23/24

Erfasste Fragebögen = 51

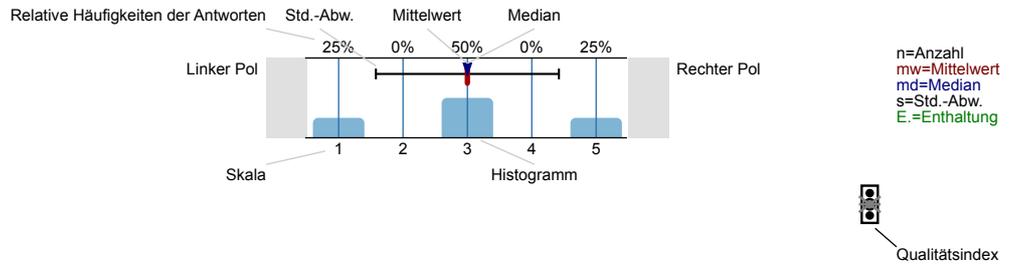
Anzahl der versendeten Links (Online) =

Rücklaufquote (Online) =

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

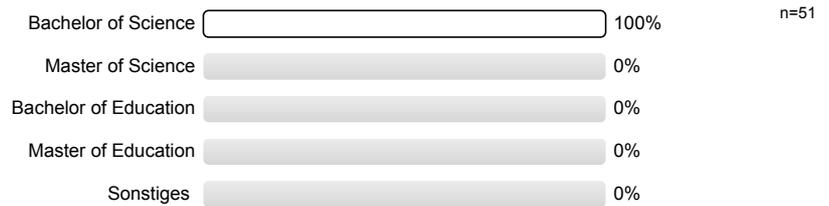


Erklärung der Ampelsymbole

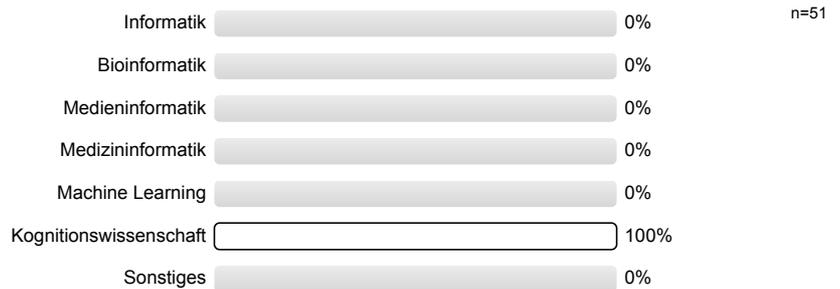
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zum Studiengang

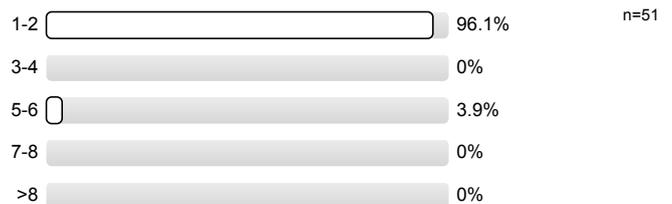
1.1) Nennen Sie bitte Ihren angestrebten Abschluss:



1.2) Welches Fach studieren Sie?

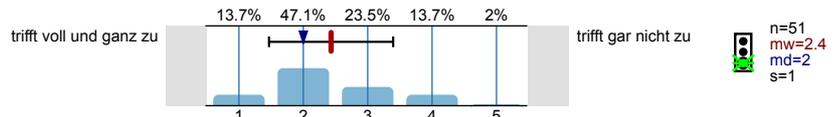


1.3) Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:

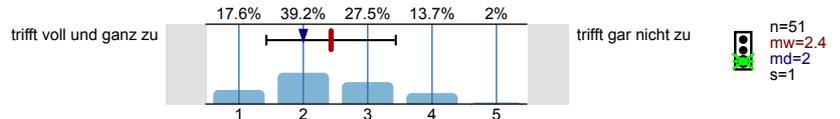


## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

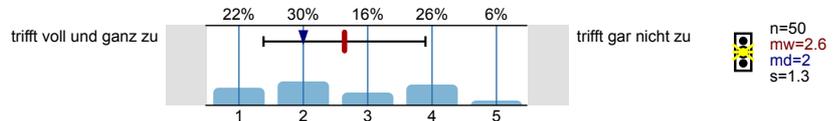
2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.



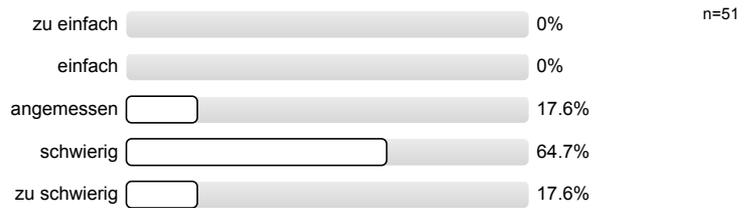
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.



2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.

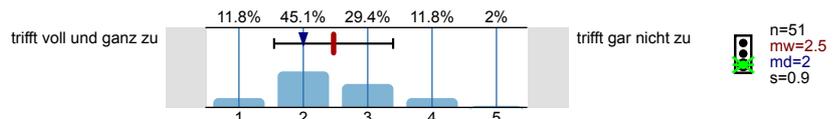


2.4) Ich empfinde die Veranstaltung als ...

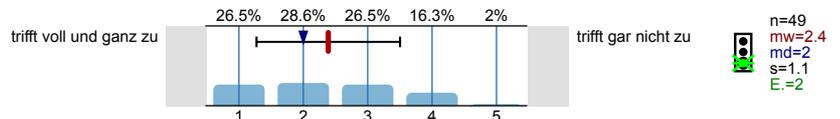


## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

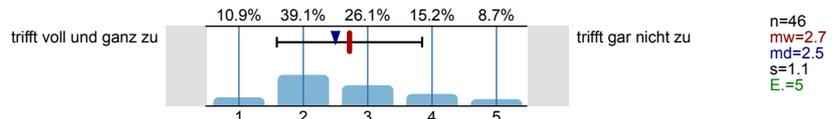
3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



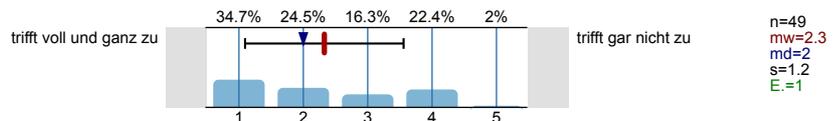
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



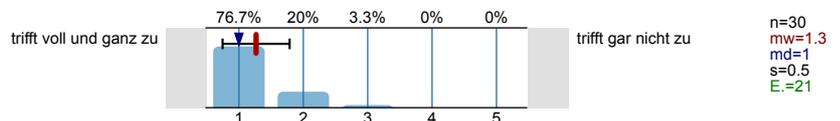
3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.



3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.

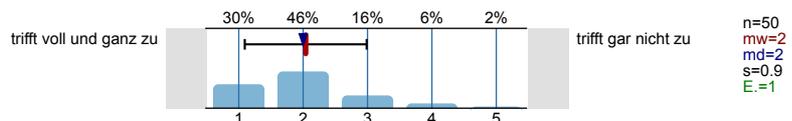


3.6) Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).



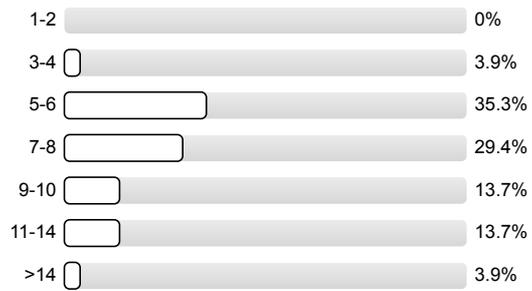
## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.



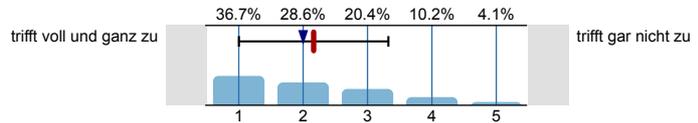
## 5. Fragen zu Übungen

5.1) Wieviele Stunden benötigen Sie durchschnittlich wöchentlich zur Bearbeitung eines Übungsblatts?



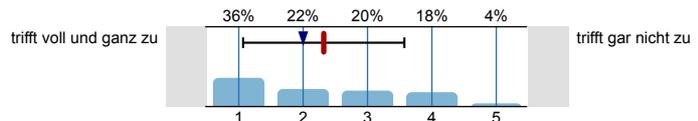
n=51  
mw=4.1  
s=1.3

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.



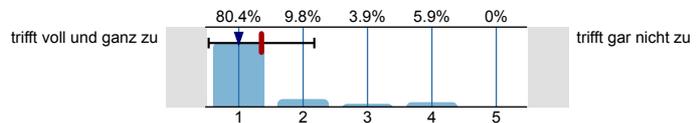
n=49  
mw=2.2  
md=2  
s=1.2

5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.



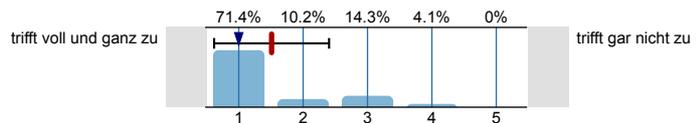
n=50  
mw=2.3  
md=2  
s=1.3

5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.



n=51  
mw=1.4  
md=1  
s=0.8

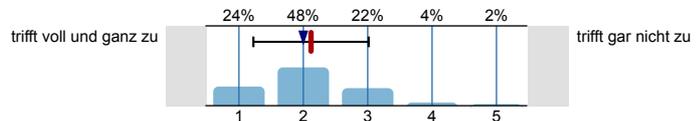
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.



n=49  
mw=1.5  
md=1  
s=0.9  
E.=1

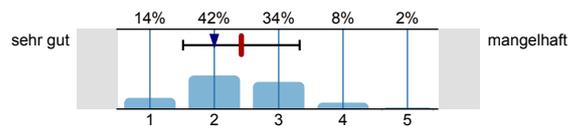
## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.



n=50  
mw=2.1  
md=2  
s=0.9

6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:



n=50  
mw=2.4  
md=2  
s=0.9

# Profillinie

Untergruppe: Mathematik für Informatik 1: Analysis / Untergruppe "Kognitionswissenschaft"

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden eindeutig definiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=51	mw=2.4	md=2.0	s=1.0
2.2) Die Leistungsanforderungen sind transparent.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=51	mw=2.4	md=2.0	s=1.0
2.3) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=50	mw=2.6	md=2.0	s=1.3

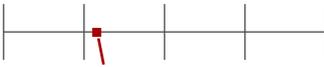
## 3. Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

3.1) Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=51	mw=2.5	md=2.0	s=0.9
3.2) Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=49	mw=2.4	md=2.0	s=1.1
3.3) Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=46	mw=2.7	md=2.5	s=1.1
3.5) Die Arbeitsmaterialien (Folien, Skripts, Handouts,...) sind hilfreich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=49	mw=2.3	md=2.0	s=1.2
3.6) Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=30	mw=1.3	md=1.0	s=0.5

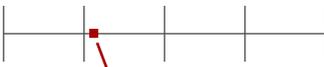
## 4. Fragen zum Lernverhalten

4.1) Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=50	mw=2.0	md=2.0	s=0.9
---	-------------------------	---	---------------------	------	--------	--------	-------

## 5. Fragen zu Übungen

5.3) Der/die Tutor/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=49	mw=2.2	md=2.0	s=1.2
5.4) Der Besuch der Übungsstunde lohnt sich.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=50	mw=2.3	md=2.0	s=1.3
5.5) Die Übungsaufgaben wurden in angemessener Zeit korrigiert.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=51	mw=1.4	md=1.0	s=0.8
5.6) Die Bewertung der Übungsblätter ist fair.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=49	mw=1.5	md=1.0	s=0.9

## 6. Fragen zum Gesamteindruck

6.1) Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=50	mw=2.1	md=2.0	s=0.9
6.2) Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:	sehr gut		mangelhaft	n=50	mw=2.4	md=2.0	s=0.9